

Zahlen & Fakten

Der MAX BAHR Bau- und Gartenmarkt in Hamburg-Stellingen

Anschrift:	MAX BAHR Bau- und Gartenmarkt Kieler Straße 499 22525 Hamburg Telefon 040 53003690 Internet www.maxbahr.de
Geschäftszeiten:	Montag bis Samstag von 8.00 bis 20.00 Uhr
Marktleiter:	Sven Görtz (42 Jahre), seit 1985 bei MAX BAHR, zuletzt Marktleiter in Lübeck-Moisling
Eröffnung:	26. März 2007, 6.00 Uhr
Grundstücksgröße:	Rund 40.000 Quadratmeter
Verkaufsfläche:	Über 15.400 Quadratmeter Gesamtverkaufsfläche, auf- geteilt in ca. 10.200 Quadratmeter Baumarkt, ca. 3.200 Quadratmeter Gartencenter und ca. 2.000 Quadratmeter komplett überdachtes Freilager. Die Gesamtfläche der Niederlassung liegt bei rund 18.000 Quadratmetern.
Fachabteilungen:	Baustoffe, Fliesen, Sanitär, Fenster&Türen, Tapeten, Innenecko, Farben, Bodenbeläge, Holz, Zuschnitte, Möbel/Regale, Leuchten, Holzfertigprodukte, Küche, Eisenwaren, Elektro, E-Maschinen, Auto/Fahrrad, Haushalt Gartencenter (Garten, Pflanzen, Pflanzenzubehör, Gartenwerkzeuge)
Sortiment:	ca. 60.000 Artikel
Besonderheiten:	Der Bau- und Gartenmarkt in Hamburg-Stellingen ist der erste Baumarkt in Deutschland, der nach modernen energetischen Konzepten realisiert wurde: <ul style="list-style-type: none">- Optimierung der Gebäudehülle durch hohe Wärme- dämmung- Einsatz einer natürlichen Be- und Entlüftung- Nutzung von Tageslicht- Photovoltaikanlage zur Stromerzeugung- extensive Renaturierung und Dachbegrünung- Regenwasser-Zisterne- emissionsneutrale Wärmezeugung durch Holzpellet- Heizung- begrüntes Areal (ca. 600 Quadratmeter) mit Öko- Lehrpfad und Kinderspielplatz (Kooperation mit der „Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V.“)

Serviceleistungen:	<ul style="list-style-type: none"> - integriertes Küchenstudio der Firma „Küche & Co.“ - überdachte Kundenladezone mit Schwerlastkasse - Farbmischstation - Kettelservice - Maschinenverleih - Handwerkervermittlung - Anhängerleih - Verkäuferrufsystem - neu: Traumbäder (EÖ: 27.1.2009)
Mitarbeiter:	68 Mitarbeiter, davon ein Marktleiter, drei Teamleiter sowie vier Auszubildende
Parkplätze:	Rund 360 kostenlose Kundenparkplätze

Das Gebäude des MAX BAHR Bau- und Gartenmarktes in Hamburg-Stellingen

Der Baukörper

Der L-förmige Baukörper bildet zur Kieler Straße und zur Autobahnauffahrt eine klare städtebauliche Linie. Die Längsausdehnung der Südseite beträgt rund 190 Meter, die der Ostseite rund 150 Meter. Die Attikahöhe des Baumarktes liegt bei ca. zehn Metern, die des Gartencenters bei rund acht Metern.

Das Dach des Baumarktes

Die Dachfläche auf dem Baumarkt wird von einer Shed-Konstruktion mit Oberlichtern zur Nordseite und Photovoltaik-Elementen zur Südseite geprägt. Die Modulfläche besteht aus 216 Modulen mit einer Gesamtfläche von 1.400 Quadratmetern. Aufgrund der Süd-West-Ausrichtung und einer relativ flachen Neigung der Module wird mit einer Stromerzeugung von rund 73 Megawattstunden pro Jahr gerechnet. Dieser Wert entspricht dem Verbrauch von ca. 20 Einfamilienhäusern und wurde in einer Simulation unter Berücksichtigung der für Hamburg dokumentierten durchschnittlichen Sonnenstunden pro Jahr ermittelt. Gemessen am Energie-Mix, der bei der konventionellen Stromerzeugung in Deutschland verwendet wird, können durch die Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des MAX BAHR Marktes jährlich rund 47.400 Kilogramm CO₂ eingespart werden.

Regenwasser und Gebäudeheizung

Das Dach des Gartencenters ist begrünt. Regenwasser wird in einer Zisterne von 100 Kubikmetern Fassungsvermögen aufgefangen. Das Regenwasser kann u. a. für die Bewässerung der Pflanzen des Gartencenters verwendet werden. Durch diese Maßnahme wird eine Wassereinsparung von voraussichtlich 2.300 m³ pro Jahr erzielt. Bei der Beheizung des Gebäudes kommt primär eine emissionsneutrale Holzpellet-Anlage zum Einsatz, die eine geruchslose, nahezu rückstandsfreie Verbrennung von Holzpellets ermöglicht.

Baukonstruktion und Fassade

Die Baukonstruktion besteht aus Stahlbeton-Fertigteilstützen mit angeformten Einzelfundamenten. Das Dachtragwerk wurde als Stahl-Fachwerkkonstruktion ausgeführt

und anschließend mit Trapezblech belegt. Die Fassade des Baumarkt-Bereichs zeichnet sich durch 16 Zentimeter starke wärme gedämmte Stahlblech-Kassettenwände aus, die auf der Rückseite mit hinterlüfteten Stahlblechpaneelen verkleidet sind. Die Metallflächen wurden unterschiedlich farbig mit den MAX BAHN Corporate Design-Farben beschichtet und in einem freien Spiel in die Fassade gesetzt. Die Abmessungen der einzelnen Metallflächen betragen ca. 300 mal 50 Zentimeter. Die Fassade des Gartencenters ist mit einer Pfosten-Riegel-Konstruktion verglast. Durch das liegende Glasformat wird ein visueller Bezug zur Metallfassade des Baumarkt-Bereichs aufgebaut. Das rund 2.000 Quadratmeter große Freilager ist zur Kieler Straße und zur Einfahrt hin verglast, zur Parkplatz-Seite wurde es mit einem Stabmattenzaun verkleidet. Der Bau- und Gartenmarkt wird über die Shed-Dächer belichtet und belüftet. Der Anteil der künstlichen Beleuchtung wird aufgrund der Oberlichtsituation erheblich reduziert. Zur natürlichen Be- und Entlüftung wurden Fensterflügel in die Baumarkt-Fassade integriert, die nach außen mit farbig beschichteten Lochblechen verkleidet sind.

Renaturierung und Naturschutz

Der Bau- und Gartenmarkt wurde in allen Planungs- und Realisierungsphasen konsequent nach modernsten energetischen Gesichtspunkten umgesetzt. Dabei kamen nach Möglichkeit natürliche oder recycelte Rohstoffe und insgesamt so wenig Rohstoffe wie möglich zum Einsatz. Zum Beispiel wurde auch der Abbruchschutt der früheren Bebauung genutzt. Eine intensive Renaturierung durch Anpflanzungen und Grünflächen auf dem Grundstück sowie eine extensive Dachbegrünung auf dem Gartencenter und dem Freilager sind weitere Merkmale des Gebäudes und seiner Umgebung. In Zusammenarbeit mit der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V. ist auf dem Außengelände des Marktes ein Öko-Lehrpfad für Kinder entstanden. Dort findet monatliche ein Aktionstag rund um die Themen Wald und Naturschutz statt, bei dem Kinder unter anderem lernen, welche Baumarten es gibt, wie Nistkästen gebaut werden oder Erwachsene erfahren, was beim Schlagen von Holz zu beachten ist.

Die Sonne als Kraftwerk

Im Inneren des Marktes ist im Eingangsbereich eine große Anzeigentafel mit der Aufschrift „Unser Kraftwerk ist die Sonne“ angebracht. Sie zeigt fortlaufend die aktuelle Solarleistung in Kilowatt, den Energie-Ertrag seit März 2007 in Kilowattstunden sowie die gesamte CO₂-Einsparung in Kilogramm.